



Gazpacho nach Art des Alentejo

> Höhepunkte

NATUR: entlang des Flussufers von Seda: Weiden (*Salix atrocinerea*), Esche (*Fraxinus angustifolia*), Pappel (*Populus spp*) und Erle (*Alnus glutinosa*). Weißstorch (*Ciconia ciconia*), kleine Silberreiher (*Egretta garzetta*), Grareihher (*Ardea cinerea*), Haubentaucher (*Podiceps cristatus*), Stockenten (*Anas platyrhynchos*) und Schnatterente (*Anas strepera*). Otter (*Lutra lutra*).

KULTURERBE: Römische Brücke von Vila Formosa Brücke-Brücke. In Seda: Burg (Reste der Burgmauer) und Mutterkirche.

KUNSTHANDWERK: Pferdegeschirr; Umhüllungen aus Weidenruten und Rohr; Blechschmieden

GASTRONOMIE: Gelber Reis (mit Safran) mit Lammeintopf; Portulak mit Ei; Gazpacho nach Art des Alentejo. Kräuter: Färberdistel, Lorbeer, Koriander, Oregano, Safranlikör

> Empfohlene Jahreszeit

Der Weg kann das ganze Jahr über begangen werden. Wanderer sollten sich jedoch auf die oft hohen Sommertemperaturen einstellen. In der regenreichen Zeit empfiehlt sich Vorsicht beim Überqueren der Bäche Seda und Alfeijós über die Trittsteine. Im Winter kann es sogar sein, dass der Seda aufgrund seines hohen Wasserstandes zeitweilig nicht überquert werden kann.

> Hinweisschilder

® FCMP

richtige Richtung

falsche Richtung

nach links
abbiegen

nach rechts
abbiegen



> Interessante Sehenswürdigkeiten

RÖMISCHE BRÜCKE VON VILA FORMOSA

Der Legende nach verkaufte ein Pfarrer dem Teufel seine Seele im Tausch gegen eine Brücke, damit sein Vieh keine lebensbedrohliche Hungersnot mehr leiden musste. Beim Aufsetzen des letzten Bausteins wurde ein schwarzer Hahn geboren, der zu trällern anfang. Daraufhin sagte der Teufel: „Mit dem leg ich mich nicht an“ und machte sich aus dem Staub, ohne den Pakt erfüllt zu haben. Man sagt, dass sich der Stein dort noch befindet und jedes Mal herunterfällt, wenn er wieder auf seinem Platz gelegt wird. Die Römische Brücke von Vila Formosa ist ein Nationaldenkmal und wurde Ende des 1. / zu Beginn des 2. Jh. n.Chr. auf der Straße gebaut, die *Olisipo* (Lisboa) mit *Emerita* (Mérida), verband. Sie führte durch *Abelterium* (heute Vila de Alter do Chão - 204 v. Chr.) und wird im *Itinerarium Antonino* erwähnt. Ode an den Widerstand, sie erzählt von jahrtausendealten Überfahrten.

> Verhaltenskodex

Folgen Sie nur dem ausgeschilderten Weg. / Respektieren Sie das Privateigentum. / Vermeiden Sie unnötige Geräusche. / Beobachten Sie die Tiere aus gewisser Entfernung. / Beschädigen Sie weder Pflanzen noch Felsen. Pflücken Sie keine Pflanzen. Entnehmen Sie keine Gesteinsteile. / Werfen Sie keinen Abfall oder Sonstiges unterwegs weg. / Machen Sie kein Feuer und gehen Sie sorgsam mit den Zigarettenstummeln um. / Zeigen Sie sich freundlich den örtlichen Anwohnern gegenüber. / Beim Vieh ist Vorsicht geboten. Obwohl es gutmütig ist, mag es nicht, wenn Fremde sich dem Jungvieh nähern. / Verlassen Sie die Gatter wie Sie sie angetroffen haben. Wenn Sie geschlossen waren, überzeugen Sie sich, dass sie auch wieder gut verschlossen sind.

> Nützliche Kontakte

Stadtverwaltung Alter do Chão: +351 - 245 610 000
Städtisches Fremdenverkehrsbüro: +351 - 245 610 004
SOS Notfallruf: 112
SOS Wald: 117
Gesundheitszentrum: +351 - 245 619 160
Information bei Vergiftungen: +351 - 217 950 143
GNR Gendarmerie: +351 - 245 612 162
Freiwillige Feuerwehr: +351 - 245 612 314
Ortsgemeinde Seda: +351 - 245 636 116
Ortsgemeinde Chança: +351 - 245 630 020

Initiator des Weges:



- eingetragener Fußweg mit
Genehmigung durch:



Partnerinstitution:



Co-Finanzierung:



Juli 2015 / 2500 Exemplare

PR1
ALT

WANDERWEG
“BLICK AUF DEN BACH SEDA“



REISEN IN DER NATUR



Wegbeschreibung



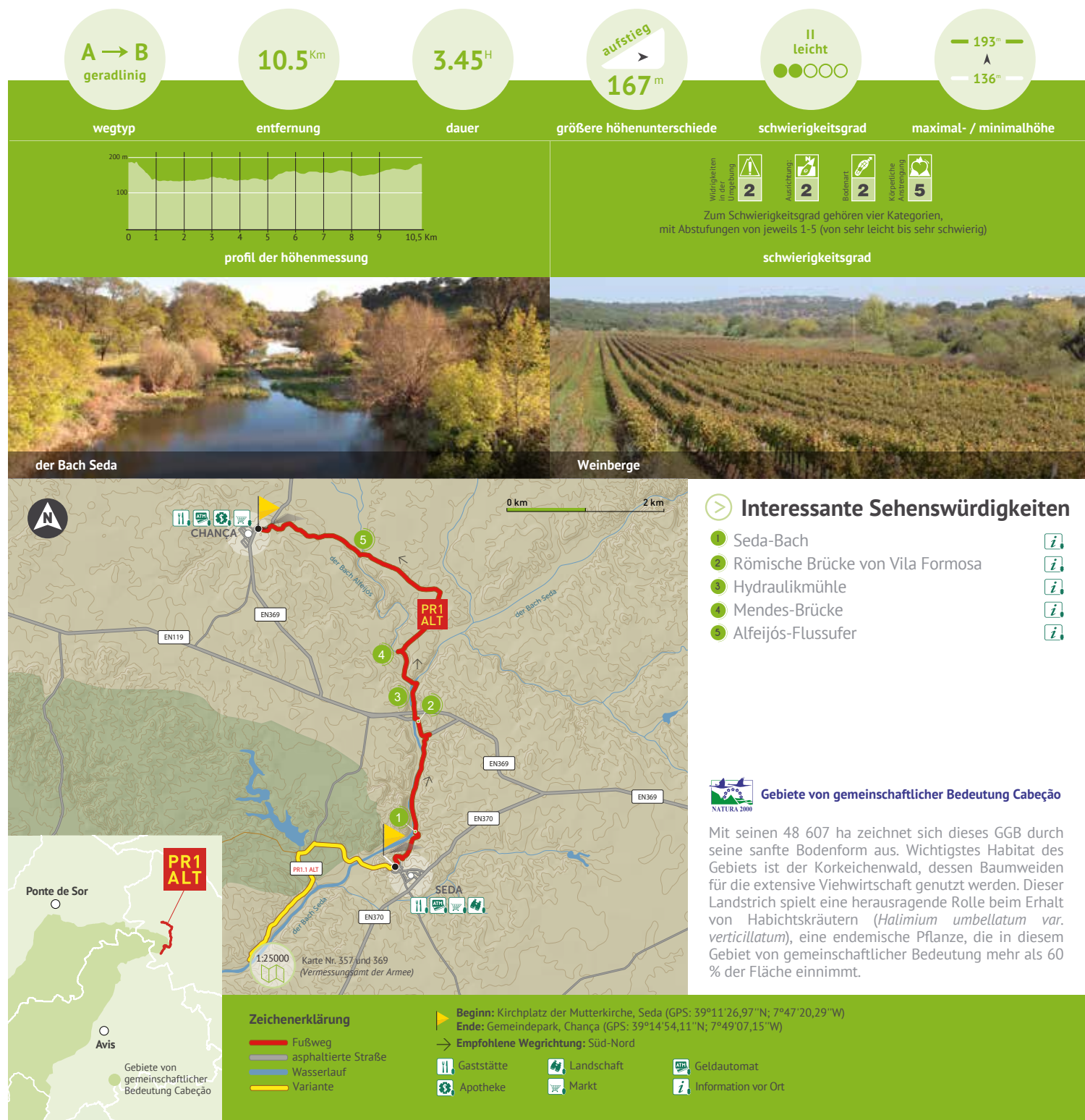
Römische Brücke von Vila Formosa - Nationaldenkmal. Wurde Ende des 1. / Beginn des 2. Jh. n.Chr. erbaut. Gehörte zu der Straße, die *Olisipo* (Lissabon) mit *Emerita* (Mérida) verband.

Die Gemeinde Seda ist der Ausgangspunkt für diesen Weg. Der Kirchplatz mit Ausrichtung auf Westen ist ein guter Aussichtspunkt: im Osten Alter do Chão und Alter Pedroso; im Süden sieht man Evoramonte und im Westen verläuft die Ribeira de Seda, sie entspringt im Nordosten, in der Serra de São Mamede, von dort aus gehen wir ihrem Flusslauf entlang. Wir nutzen die Gelegenheit zu einem Spaziergang durch das Dorf. Dort treffen wir auf Reste der alten Stadtmauer. Im Norden bei der Capela de São João befindet sich ein weiterer Aussichtspunkt. Wir gehen einen bepflasterten Weg hinunter an das linke Ufer der Ribeira de Seda, das von einem wunderbaren Waldgebiet gesäumt wird. Weiter vorne kommen wir auf die stillgelegte Straße, die uns zu der herrlichen Römischen Brücke von Vila Formosa führt. Wir kehren an das Flussufer zurück, das wir in Kürze über eine Reihe von Schrittsteinen überqueren. Wir überqueren die Mendes-Brücke aus Schiefer, die über die Ribeira de Alfeijós führt. Der Ursprung der Brücke ist unbekannt, sie scheint aus dem Mittelalter zu stammen. Wir kreuzen dieses Flussufer kurz bevor wir an kleinen bewirtschafteten Ländereien vorbeikommen, die schon die Ankunft in Chança vorausahnen lassen, wo der Weg endet.

VARIANTE PR1.1 ALT

Länge: 4,9 km | **Dauer:** 1h45m

Von Seda aus anschließend auf die rechte Uferseite überwechseln. Der Weg folgt nun dem Wasserverlauf. Zu Beginn trifft der Weg auf neue Rebflächen und Olivenhaine auf dem Landgut Herdade de Vale de Barqueiros. Ein Stück weiter kehrt er wieder zum Uferrandstreifen zurück. Er endet an der Grenze zwischen den Kreisen Alter do Chão und Avis.



Interessante Sehenswürdigkeiten

- 1 Seda-Bach
- 2 Römische Brücke von Vila Formosa
- 3 Hydraulikmühle
- 4 Mendes-Brücke
- 5 Alfeijós-Flussufer



Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung Cabeção

Mit seinen 48 607 ha zeichnet sich dieses GGB durch seine sanfte Bodenform aus. Wichtigstes Habitat des Gebiets ist der Korkeichenwald, dessen Baumweiden für die extensive Viehwirtschaft genutzt werden. Dieser Landstrich spielt eine herausragende Rolle beim Erhalt von Habichtskräutern (*Halimium umbellatum* var. *verticillatum*), eine endemische Pflanze, die in diesem Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung mehr als 60 % der Fläche einnimmt.